



## **AMERIKA/PERU - Bischöfe fordern zum Nationalfeiertag konkrete Gesten der Solidarität**

Lima (Fidesdienst) – Am 28. Juli feiert Peru den 192. Jahrestag der Unabhängigkeit. Aus diesem Anlass veröffentlicht der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Erzbischof Salvador Pineiro Garcia Calderon von Ayacucho eine Botschaft, die dem Fidesdienst vorliegt.

„Als Bürger Perus besitzen wir den Reichtum des Glaubens, der Kultur und der christlichen Werte, die uns frühere Generationen hinterlassen haben, um auf dieser Grundlage einen großen und souveränen Staat aufzubauen. Die Herausforderung, der wir heute gegenüberstehen ist die Achtung der legitimen Rechte, insbesondere des Rechts auf Wachstum und Entwicklung. Dies erfordert den ehrlichen und treuen Dienst der Mitarbeiter unserer staatlichen Institutionen und konkrete Gesten der Solidarität mit den Schwächsten in unserer Gesellschaft“, heißt es in der Botschaft.

Bischof Pineiro Garcia Calderon äußert sich in seiner Botschaft auch zur aktuellen Lage des Landes: „Wir dürfen die Schwierigkeiten unseres Landes nicht ignorieren: Unsicherheit in den Städten, Gewalt und Kriminalität, politische Schwächen einiger Institutionen unseres Landes...die sich auf allen Ebenen der Gesellschaft auswirken und zu einem Vertrauensverlust führen. Die Überwindung dieser Schwierigkeiten ist eine Aufgabe, für die sich der Staat, die Medien und die ganze Gesellschaft einsetzen sollten, damit wir einen Weg des Friedens einschlagen, der auf Gerechtigkeit, Wahrheit, Ehrlichkeit und Solidarität basiert“, heißt es in der Botschaft abschließend. (CE) (Fidesdienst, 27/07/2013)